

Rethmar (uk). „Jeder hat nur 2 Minuten, in denen er seinen Ort vorstellen kann,“ so eröffnete Filmemacher Joachim Maack den Abend, an dem sich im Gutshof Rethmar elf aktive Bürgermeister von 14 Orten „des großen Freien“ trafen. Die Idee einen Film über die Traditionsgemeinschaft „Das große Freie“ mit den derzeitigen aktiven Bürgermeistern zu machen, kam vom Vorsitzenden des Regional-Museums Rethmar Erhard Niemann. Er freute sich auch riesig, dass alle neun Bürgermeister und zwei Bürgermeisterinnen seiner Einladung gefolgt waren. Schließlich haben alle viele wichtige Termine, doch den 7. Juni hatten sie sich alle frei gehalten.

Der Film soll anschaulich und kurzweilig die wichtigsten Merkmale der Ortsgeschichte darstellen. Maack betonte: „Der Film darf nicht länger als 30 Minuten sein, so kann sich der Zuschauer die gesehenen Ereignisse auch merken.“

Die wichtigsten bzw. schönsten Merkmale ihrer Orte können sich die Bürgermeister selbst aussuchen, wobei ein jeder davon überzeugt war, dass „sein Ort sowieso der Schönste“ sei. Maack gab aber auch Anregungen, was in den einzelnen Orten er selbst als wichtiges Wahrzeichen sah.

Klaus Sidortschuk, Bürgermeister von Lehrte, und somit mit dem größten Ort, wollte denn auch wissen, ob es möglich sei, drei Besonderheiten einzubringen. Hinrich Stulle aus Dolgen, der Vorsteher der Reihenstellinhaber als Deputierter ist, wird den Film in einer kurzen Einführung eröffnen.

Doch alle waren sich einig, dass ein Film über ihren Ort ein ganz besonderes Attribut sein wird, und freuen sich auf die Arbeit mit den jungen Moderatoren Lena Pfau und Nils Wilk-Rampenthal. Was Filmemacher Joachim Maack dann daraus „zusammenschneidet“, erfahren die Bürgermeister bei einer exklusiven Präsentation.